

Markt Sommerhausen

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Wilfried Saak, Hauptstraße 15

97286 Sommerhausen, Tel. (09333) 2 16

Fax: (09333) 82 26; E-Mail: rathaus@sommerhausen.de

Gedanken des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie haben es vielleicht auch in den letzten Mitteilungsblättern gelesen. Sommerhausen sucht kreative Köpfe für den Roten Turm, die sich für die Kunst und Kultur in Sommerhausen engagieren.

Die Zahl der Bewerbungen hat mich erfreut – und überrascht. Sommerhausen genießt offensichtlich auch unter Künstlerinnen und Künstlern einen guten Ruf als inspirierender Ort für kreatives Schaffen. Leider können wir den Roten Turm nur einmal vergeben.

Doch mein Wunsch ist es, noch mehr Kunstschaffenden Raum zu geben. Vielleicht haben Sie ja ein freies Zimmer, ein leerstehendes Häuschen oder ein kleines Atelier, das Sie vermieten könnten? Reich wird man dabei nicht – aber vielleicht macht man unseren Ort ein Stück reicher. Ich stelle gerne den Kontakt her.

Auch beim Torturmtheater suchen wir als Marktgemeinde eine passende Nachfolge. Es gibt bereits Bewerbungen und wir möchten zeitnah eine Entscheidung treffen. Die Übergabe eines so renommierten Hauses braucht jedoch Fingerspitzengefühl – und Zeit.

Doch nicht nur die Gemeinde kann etwas tun – wir alle können dazu beitragen, dass Sommerhausen wieder als Künstlerdorf wahrgenommen wird. Unterstützen Sie unsere Künstlerinnen und Künstler mit Ihrem Besuch: im Torturmtheater, bei Lesungen im Ars Vini oder beim Internationalen Gitarrenfestival Anfang August.

Und auch unsere traditionelle Kirchweih sowie die Weinfeste sind gelebte Kultur – und ein fester Bestandteil unseres Dorflebens.

Sommerhausen – unser Tor zu Kunst, Wein und Kultur



Ihr
Wilfried Saak
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen



Rathaus Sommerhausen



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

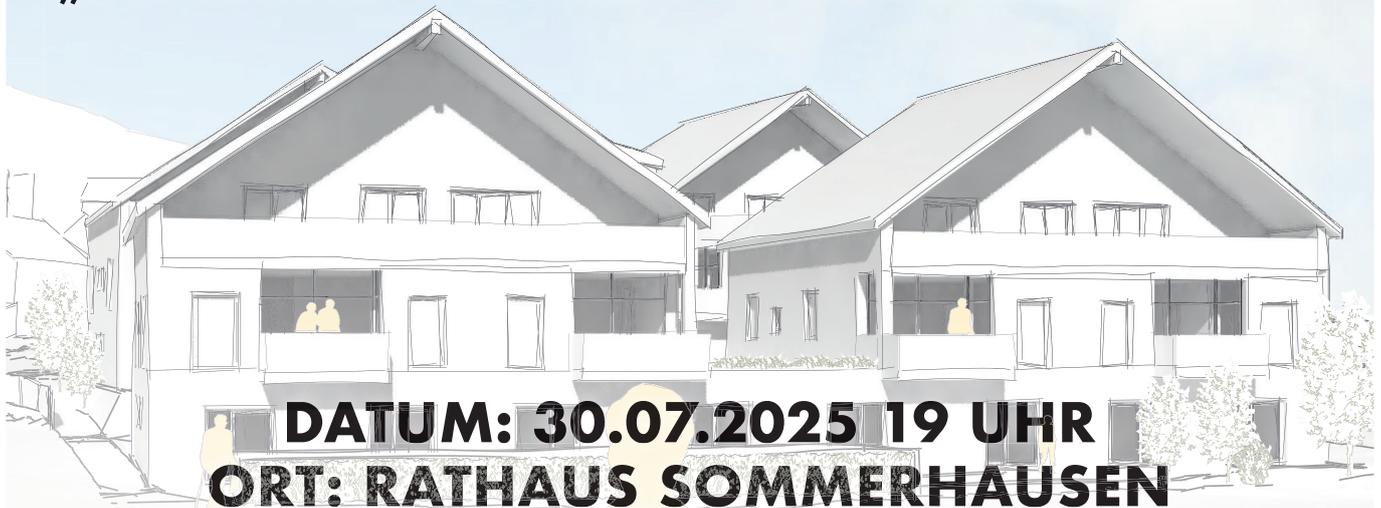
Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Dienstag: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminabstimmung per Telefon oder Mail weiterhin möglich:

- über die Telefonnummer der Gemeinde Sommerhausen: Tel. 09333/216
- über die E-Mail-Adresse des Marktes Sommerhausen: rathaus@sommerhausen.de

gez. Wilfried Saak
1. Bürgermeister

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSBEND „BETREUTES WOHNEN IN SOMMERHAUSEN“



DATUM: 30.07.2025 19 UHR
ORT: RATHAUS SOMMERHAUSEN

In der Ochsenfurter Straße 32, Sommerhausen entsteht ein Projekt mit 12 altersgerechten Eigentumswohnungen und zwei ambulant betreuten Senioren-WGs. Wir laden Sie hiermit herzlich zu unserer 1. Informationsveranstaltung ein.



SPANHEIMER —————
————— **WOHNBAU GMBH**
0931/35901968 www.spanheimer-wohnbau.de

Sanierungsberatung Sommerhausen für private Maßnahmen

Der Markt Sommerhausen bietet im Rahmen der Städtebauförderung interessierten Eigentümern bzw. Bauherren die Möglichkeit an, sich bei anstehenden oder geplanten Sanierungsmaßnahmen sowie Umbauten und Neubauten beraten zu lassen.

Die externe Sanierungsberaterin steht für eine fachliche Beratung innerhalb des Sanierungsgebietes zur Verfügung und nimmt die Beratung bei Ihnen vor Ort wahr. Für den Eigentümer / Bauherren fallen keine Kosten an. Es wird empfohlen, dieses Angebot bei anstehenden oder geplanten Maßnahmen möglichst frühzeitig zu nutzen.

Nächster Beratungstag ist

Freitag, 25.07.2025 

Interessierte wenden sich bitte an das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt, Frau Kempe, Tel. 09303/9061-24 bzw. Herrn Mündlein, Tel. 09303/9061-15.

Ansprechpartner bei Wildunfällen oder bei aufgefundenen toten Wildtieren:

Herr Alexander Weigand
Jagdpächter von Sommerhausen
Tel. 0179 / 23 00 409 oder 09303/ 984 44 50
(WhatsApp oder Signal)
alexander.weigand@beethovengruppe.de

Eine Mitteilung im Rathaus ist weiterhin möglich; wir leiten Ihre Nachricht umgehend weiter.

Gemeindeverwaltung

Containerstandort Sommerhausen am Brandsberg bis 29. November 2025 g e ö f f n e t!

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Angeliefert werden können nur Grüngut bis zu 5 cbm und max. 1,50 Meter lang, Bauschutt und Glas.

Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Südliches Maintal



- Mainparkring 1 - Eibelstadt

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Zur Information

Wasserversorgung

Ansprechpartner Messstellenservice (Wasserzähler)

Für technische Fragen **hinsichtlich der Wasserzähler** stehen Ihnen von der Mainfranken Netze GmbH folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Thomas Baunach Tel.: 09 31/36-14 49
E-Mail: Thomas2.Baunach@mainfrankennetze.de
Herr Otto Emmerling Tel.: 09 31/36-12 50
E-Mail: otto.emmerling@mainfrankennetze.de

Den Austausch der Wasserzähler (ausgenommen Gartenwasserzähler) übernehmen die Monteure der Mainfranken Netze GmbH und ist für Sie kostenlos. Dies geschieht aus eichrechtlichen Gründen. Damit wird sichergestellt, dass der Zähler Ihren Verbrauch mit der notwendigen Genauigkeit misst. Der Monteur führt einen Ausweis mit sich, der auf Ihren Wunsch hin vorgezeigt werden kann.

Für den Fall, dass Sie am Tag des Zählerwechsels keine Zeit haben oder nicht anwesend sein sollten, wird Ihnen ein Schreiben im Briefkasten mit einer Terminvorgabe hinterlegt. Sollten Sie an der Terminvorgabe ebenfalls verhindert sein, kontaktieren Sie bitte den Monteur, der auf den Schreiben hinterlegt wurde.

Jubilare

Wir gratulieren herzlich

Herrn Graf Icho von Rechteren,
Hauptstraße 25
zur Vollendung des 75. Lebensjahres
am 30.07.2025



Gemeindeverwaltung

Nachbarschaftshilfe Sommerhausen

Jederzeit erreichbar unter

Tel. 09333/99939 (Birgit Gunreben) oder
Tel. 09333/433 (Inge Eilers)



Gemeinderat



Hinweis zu Veröffentlichungen von Gemeinderatssitzungen!

Die gesamte öffentliche Marktgemeinderatssitzung kann im Bürgerinformationssystem unter <https://vgem-eibelstadt.de/buergerservice> online eingesehen werden.

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 26.06.2025

Öffentlicher Teil

Antrag auf Vorbescheid für die Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses um zwei Zwerchhäuser und eine Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 558, Ölspielstr. 37

Sachverhalt:

Dem Marktgemeinderat liegt ein Antrag auf Vorbescheid für die Erweiterung um zwei Zwerchhäuser und eine Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl. Nr. 558, Ölspielstraße 37 vor.

Das Grundstück liegt gem. § 30 BauGB im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nummer 2. Da keine konkreten Fragen im Vorbescheid gestellt wurden, wird eine planungsrechtliche Einschätzung des geplanten Vorhabens gegeben.

Das bestehende Satteldach mit einer Dachneigung von 30 Grad soll durch zwei Zwerchhäuser mit Pultdach und einer Dachneigung von 5 Grad ergänzt werden, um die Wohnfläche zu erweitern.

Der Bebauungsplan Nummer 2 untersagt Dachgauben in diesem Gebiet, jedoch gibt es keine Festsetzungen zu Zwerchgiebel/häuser.

Der Antragssteller plant auf der Ostseite ein Zwerchhaus mit einer Breite von 3,95 m. Zudem soll die Westseite des Wohnhauses um ein Zwerchhaus mit einer Breite von 11,90 m erweitert werden. Ein neues Vollgeschoss entsteht gem. beiliegender Berechnung nicht.

Um eine Einliegerwohnung zu schaffen, wird im Kellergeschoss eine Trockenbauwand gezogen und ein neuer Durchbruch für eine Eingangstüre geschaffen. Für diesen zusätzlich geschaffenen Wohnraum ist ein neuer Stellplatz nachzuweisen.

Zudem wird im Erdgeschoss oberhalb der nördlichen Garage die bestehende Terrasse zur Wohnfläche erweitert und auf der südlichen Garage eine neue Terrasse errichtet.

Zwischenzeitlich wurde eine überarbeitete Variante vorgelegt.

Demnach soll entlang der 13,50 m langen Dachfläche straßenseitig (Westen) lediglich mittig ein ca. 5,87 m breiter Zwerchgiebel errichtet werden. Auf der straßenabgewandten Ostseite ist der 11,90 m breite Zwerchgiebel vorgesehen. Es wird weiterhin mit einem flach geneigten Pultdach geplant, wofür eine Befreiung von Dachform und -neigung erforderlich ist. Aufgrund der Hanglage treten bergseits optisch zwei Geschosse in Erscheinung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat den Antrag auf Vorbescheid für die Erweiterung um zwei Zwerchhäuser sowie einer Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl. Nr. 558, Ölspiel-

straße 37 zur Kenntnis genommen und hat hierzu einen Alternativvorschlag:

Da sich das Pultdach nur schwer im Ortsbild integrieren lässt, würde der Marktgemeinderat ein flaches Satteldach dem geplanten Pultdach präferieren.

Das geplante Zwerchhaus auf der Ostseite sollte demnach ebenfalls als Zwerchgiebel mit einem flachen Satteldach ausgeführt werden.

Einer Befreiung von der Dachform der Zwerchhäuser wird demnach nicht zugestimmt. Diese sind mit einem Satteldach auszuführen.

Dem Bauvorhaben wird unter Beachtung der Änderung der Dachform zugestimmt.

Der zusätzliche Stellplatz für die neue Einliegerwohnung ist im Bauantrag nachzuweisen.

Marktgemeinderätin Elisabeth Balk und Marktgemeinderat Bastian Wagner sprechen mit dem Bauherrn wegen den Änderungen beim Bauvorhaben, damit dem Bauvorhaben zugestimmt werden kann.

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der überarbeiteten Planung und befürwortet diese, da die Straßenansicht nicht mehr dreigeschossig wirkt. Die Befreiung für Dachform und -neigung des Zwerchgiebels werden aufgrund der Umplanung begrüßt.

Das gemeindliche Einvernehmen für einen Bauantrag wird in Aussicht gestellt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Bauantrag für die Nutzungsänderung eines bisher als Wohnraum genutzten Raumes zu einer Goldschmiedewerkstatt auf dem Grundstück Fl.Nr. 51, Rumorknechtsweg 7

Sachverhalt:

Dem Marktgemeinderat liegt ein Bauantrag für die Nutzungsänderung eines bisher als Wohnraum genutzten Raumes zu einer Goldschmiedewerkstatt auf dem Grundstück Fl.Nr. 51, Rumorknechtsweg 7, vor.

Das Grundstück liegt gem. § 34 BauGB im Innenbereich sowie im denkmalgeschützten Ensemble von Sommerhausen.

Laut den vorliegenden Unterlagen sind keine äußerlichen Veränderungen vorgesehen, die die Vorgaben der Gestaltungssatzung berühren.

Im Dachgeschoss soll ein ca. 10 m² großer Raum zur Goldschmiede umgebaut werden.

Laut den Unterlagen dient die Werkstatt zur Herstellung und Reparatur von Schmuckstücken.

Nach Art. 47 Abs. 1 BayBO ist bei Nutzungsänderungen der zusätzlich erforderliche Bedarf an Stellplätzen nachzuweisen. Nach Garagen- und Stellplatzverordnung ist ein Stellplatz für die hinzukommende gewerbliche Nutzung erforderlich. Dieser wird auf dem direkt angrenzenden Nachbargrundstück Fl.Nr. 21/1 nachgewiesen.

Auch wenn die Gewerbeeinheit keinen separaten Zugang hat, gilt es rechtlich als eigenständige Nutzungseinheit.

Beschluss:

Dem Marktgemeinderat liegt der Bauantrag für die Nutzungsänderung eines bisher als Wohnraum genutzten Raumes zu einer Goldschmiedewerkstatt auf dem Grundstück Fl.Nr. 51, Rumorknechtsweg 7, vor.

Zur dauerhaften Zuordnung ist für den Stellplatz auf dem Nachbargrundstück zwingend eine Sicherung im Grundbuch nachzuweisen.

Das gemeindliche Einvernehmen zu vorliegender Planung wird erteilt.

Einstimmig beschlossen
Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung von einem Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 579, Ölspielstraße 48

Sachverhalt:

Dem Marktgemeinderat liegt ein Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung von einem Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 579, Ölspielstraße 48, vor.

Das Grundstück liegt gem. § 30 BauGB im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nummer 2.

Grundsätzlich ist die Errichtung überdachter Stellplätze bis zu einer Fläche von 50 m² gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 b BayBO verfahrensfrei möglich. Rechtliche Vorgaben sowie die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind jedoch zu beachten.

Vorgesehen ist die Errichtung eines 5,90 m x 8,30 m großen Carports an der südöstlichen Grundstücksecke um zwei vorhandene Stellplätze zu überdachen. Mit einer straßenseitigen Höhe von 2,99 m und einer Dachneigung von 5 Grad fällt das Gebäude talseits auf eine Höhe von ca. 2,49 m ab.

Das Gebäude liegt außerhalb der Baugrenze und hält die festgesetzte Dachform und -neigung, Satteldach von 24 – 30 Grad nicht ein. Davon werden entsprechende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt.

Aufgrund der Hanglage und einer 1,60 m hohen, vorhandenen Stützmauer für die bestehenden Stellplätze tritt das Carport in der Seitenansicht straßenseitig mit 2,99 m und im rückwärtigen Teil mit ca. 4,09 m (2,49 m Carport + 1,60 m Stützmauer) in Erscheinung. Hierfür wird in einem separaten Verfahren in Abstimmung mit dem Landratsamt die Abstandsflächenthematik überprüft.

Zwischen der Verkehrsfläche und dem Carport werden keine 3,00 m Stauraum eingehalten, weshalb über das Landratsamt eine Abweichung von der Festsetzung der Garagen- und Stellplatzverordnung beantragt wurde. Die straßenseitigen Stützen sind ca. 0,68 m eingerückt. Zudem bleiben die Seitenwände offen.

Beschluss:

Dem Marktgemeinderat liegt der Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung von einem Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 579, Ölspielstraße 48, vor.

Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung außerhalb der Baugrenze mit einem 5 Grad geneigtem Pultdach werden erteilt.

Vorausgesetzt für die Zustimmung zur Errichtung außerhalb der Baugrenze und Befürwortung der Stauraumreduktion ist, dass die Seitenwände der nördlichen und südlichen Gebäudeseite dauerhaft geöffnet bleiben, um ein freies Sichtfeld auf die Straße zu gewährleisten.

Bezüglich der Abstandsflächen liegt eine Vereinbarung mit dem Nachbarn vor.

Das Pultdach beeinträchtigt den Nachbarn weniger als ein Satteldach. Zudem ist es in der näheren Umgebung mehrfach bei Garagen vorhanden, weshalb dieser Befreiung ebenfalls zugestimmt wird.

Einstimmig beschlossen
Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Urnengarten

Die Einfassung mit dem Spruchband für den Urnengarten wurde heute fertiggestellt.

Anfragen gem. der Geschäftsordnung

Es liegen keine formalen Anfragen nach der Geschäftsordnung vor.

Sonstiges

Gemeinderat Stefan Oehler fragt im Auftrag der Apotheke nach, ob Beeinträchtigungen für die Apotheke bei der Glasfaser-Verlegung in der Hauptstraße entstehen. Hier wurde von Herrn Bürgermeister Saak mitgeteilt, dass die Apotheke jeweils von einer Seite angefahren werden kann.

Sitzungskalender des Marktgemeinderates Sommerhausen

Die nächsten geplanten Sitzungstermine:

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Art</u>
Donnerstag, 24. Juli 2025	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
Monat August		Sitzungspause
Donnerstag, 18. September 2025	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus

Anträge

Bauanträge und Anfragen müssen spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus eingegangen sein, damit diese Punkte für die Ratsmitglieder ordnungsgemäß vorbereitet werden können.

Alte Synagoge - Neu entdecken



Ist eines der neuen Steinchen am Rucksack, der in meinem Hof als Teil des Projekts DenkOrt Deportationen steht, von Ihnen dort hingelegt worden? Nein? Macht nichts. Lassen Sie sich ruhig Zeit mit Ihrem Besuch, ich stehe hier schon ewig, ich laufe Ihnen nicht weg.

Es gab Zeiten, da kamen viele Menschen zu mir. Im Jahr 5509 fing es nach meiner Fertigstellung an mit Besuchern von G"ttesdiensten, auch wenn das nicht jedem gefallen hat. So wurden gleich im selben Jahr einige meiner Ziegel vom Dach herab geworfen. Davon ließen sich die Gläubigen nicht abhalten, sie kamen zusammen am Shabbat und an Feiertagen. Es wurde gebetet und gesungen, manchmal war es feierlich und andächtig, manchmal auch sehr lebhaft und laut und kleine Kinder liefen herum.

Nach vielen glücklichen Jahren wurden die Juden leider immer weniger. Während die Häuser in meiner Nachbarschaft weiterhin Wohn- und Schlafzwecken dienten, war ich immer wieder überrascht, auf welche Ideen man kam für meine Verwendung.

In meinem linken Gebäudeteil wohnte zunächst noch der jüdische Weinhändler Max Strauß mit seiner Tochter Luise Therese, die jeder Liesel nannte. Doch auch die beiden waren eines Tages weg. In diese Räume zog die „Führerin“ des Landdienstes, ein Zimmer wurde außerdem zum Krankenzimmer und Waschräume und Aborte wurden eingebaut.

Später wohnten dort vier Familien.

In den Betsaal kam erst ein Bauer, um Getreide zu lagern. Später wurde er Landdienstheim, diente als Schlafsaal für Mädchen und wurde anschließend Möbellager einer Würzburger Firma, bis 5713 die katholische Kirche einzog, weil keine Juden mehr da waren, aber nun Katholiken als Kriegsflüchtlinge. Beinahe 70 Jahre trafen sich diese regelmäßig bei mir.

Warum auch sie immer weniger wurden, weiß ich nicht. Aber dann kam noch eine Pandemie und es wurde komplett still. Selbst auf der Gasse war nichts mehr los.

Ich verfiel in einen Dämmerzustand, bis sich eines Tages unerwartet die Tür öffnete und Besuch eintrat. Unter den Leuten war ein Domkapitular. Er las eine Urkunde vor, die der Bischof verfasst hatte. Der Klang der Orgel füllte den Raum und als alle weg waren, hatte ich begriffen, dass die katholische Kirche nun auch keine Verwendung mehr für mich hatte, dass ich profaniert worden war.

Wie Sie sicherlich nachempfinden können, fühlte ich mich zunächst etwas beunruhigt. Aufgrund meiner vielfachen und langjährigen Erfahrung fragte ich mich, auf welche Ideen man nun kommen könnte. Wie würde es mit mir weitergehen?

Im Laufe der nächsten Wochen wurden dann erst einmal alle wertvollen Gegenstände aus dem Besitz der Kirchengemeinde aus meinem Betsaal entfernt und weggebracht.

Ein paar Sachen aus dieser Zeit sind noch da, ich würde Sie Ihnen zeigen.

Vielleicht können Sie etwas gebrauchen.

Nachdem sich jetzt aber bereits einige Male ein Rabbiner sehen ließ und sogar einmal ein Minjan zusammenkam für ein Mincha-Gebet, bin ich zuversichtlich.

HaKol BeSeder!

Und vielleicht schauen ja auch Sie mal bei mir vorbei.

SYNAGOGUE

SOMMERHAUSEN, CASPARIGASSE 4



Kunst, Wein und Kultur

Sommerhausen glänzt doppelt beim Weinwettbewerb „Best of Franken“

Einmal im Jahr wird der Premiumweinwettbewerb „Best of Franken“ durchgeführt. Über 400 Weine und Sekte, elf Kategorien, rund 80 ambitionierte Weingüter und 50 hochkarätige Sommeliers und Weinexperten aus ganz Deutschland – das ist geballte Weinbegeisterung auf höchstem Niveau!

In Iphofen wurde verkostet, diskutiert und bewertet – mit Expertise, Leidenschaft und einem feinen Gespür für Qualität. Wir gratulieren allen elf Siegerweingütern herzlich zu ihrem Erfolg! Besonders freuen wir uns über den doppelten Erfolg aus dem GenussOrt Sommerhausen:

In der Kategorie I „Jederzeit“ überzeugte das **Weingut am Ölspiel** mit dem 2024er Sommerhäuser Ölspiel Scheurebe Qualitätswein trocken.

In der Kategorie III „Gereift“ ging der Titel an das **Weingut Pastoriushaus - Artur Steinmann** für den 2011er Sommerhäuser Reifenstein Silvaner „Alte Reben“ Qualitätswein trocken.



Lukas Steinmann, Weingut Pastoriushaus - Artur Steinmann und Christian Schwarz, Weingut am Ölspiel

Foto: Gabriele Brendel

Büchereinrichten



Nachrichten aus der Bücherei



In der Sparkasse gibt es Sparbücher, bei uns Bücher aus und über dem Leben

Ein herzliches Hallo an unsere lieben Leserinnen und Leser,

zur Zeit musste ich wieder häufiger an das, im melodiosen Duett, gesungene Lied denken (Bocelli/Brightman), The Time to say Good bye - Zeit, sich zu verabschieden-; zumindest gilt das für die kommende Sommerpause in unserer Gemeindebücherei.

Als ich am letzten Freitag die aktuelle Buch-Rückgabe in die Buchkarten mit dem 28. Juli notierte, „zuckte“ ich schon etwas zusammen.

Wo sind die letzten 7 Monate geblieben? Es hat sich bei jedem von uns sicherlich sehr vieles ereignet, wo hoffentlich das schönere bei einem hängen bleibt. Wie im Lied, reißen sich wie im Leben viele Ereignisse aneinander, wobei es immer Phasen des Abschieds gibt. Dafür erwarten uns weitere neue Gegebenheiten, denen man freudig entgegenfiebert.

So muss ich nun ankündigen, dass unser letzter Büchereitag vor den Sommerferien am

am Freitag, den 08. August 2025,

ist. Das heißt, bis dahin besteht die Möglichkeit, sich reichlich mit Büchern, CDs und auch den interessanten GEO-Magazinen einzudecken. Letztere bieten auch Möglichkeiten zum Schwelgen, da zu den interessanten Berichten meist auch immer erstklassige schöne oder interessante Fotos abgebildet sind.

Wenn wir die Bücherei schließen, mit den Worten: Zeit, zum Verabschieden, dann gibt es auch einen neuen Neuanfang, auf den wir uns dann wieder freuen können. Mit voller Energie und Freude sowie vielen netten Gesprächen mit Euch. Dieser Neustart beginnt

ab Freitag, den 12. September 2025.



Zu der gewohnten Öffnungszeit zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Im September steht ein weiteres, besonderes Vorleseereignis an, auf das wir uns alle freuen können. Es wird, wenn alles klappt, hinter herrschaftlichen Mauern stattfinden, die ein jeder bestimmt vom täglichen Vorbeigehen kennt.

Weiteres in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Wir versuchen bis Anfang August noch einige neue Romane und geliebte Serientitel unserer jüngeren Leser zu bestellen. (Fragezeichen Kids, Greg, Lottas Leben, Sternschweif usw.).

So wollen wir Euch Allen, schöne erholsame Sommerferien und vielleicht auch einen schönen Urlaub wünschen.

Kommt genauso erholt und freudig in unsere Sommerhäuser

Büchereiräume zurück, wie wir drei von Eurem Bücherei-Team.

Herzliche Grüße und ein schönes „Time to say Goodbye“

Rita, Ralf und Denise

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag

jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hauptstraße 21 a - Sparkasse



Vereinsnachrichten

SOZIALVERBAND **Zukunft braucht Menschlichkeit**
VdK Ortsverband Sommerhausen
BAYERN

■ ■ ■
Regelmäßige Information bei unserer Stammtischrunde „2025“

Donnerstag, 31. Juli 2025, ab 18.30 Uhr,
 im Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“,
 gegenüber dem Rathaus



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Hinweis: Am 21. August 2025 – Sommerfest im Schützenhaus ab 18.00 Uhr

1. Vorsitzender: Erhard Geiger, Gartenstraße 28, 97286 Sommerhausen, Tel. 09333/1060

49. Straßenweinfest TSG Sommerhausen 01.08. – 04.08.2025

Liebe TSG-Mitglieder, Sommerhäuserinnen und Sommerhäuser!

Wir freuen uns sehr, dass dieses Jahr unser Weinfest wieder stattfinden kann. Für das Gelingen einer solchen Veranstaltung braucht es viele fleißige Hände – wir freuen uns daher über jede **tatkräftige**

Unterstützung! Wenn Sie uns z.B. beim Wein- oder Essensverkauf oder vor allem auch beim Abbau unterstützen wollen, finden Sie unser

Helferformular unter tsg.sommerhausen.de oder melden Sie sich gerne bei Bernd Geisendorfer (b.geisendoerfer@freenet.de).

Ihre Turn- und Sportgemeinde



Veranstaltungen

ab 19.06.2025

„Joan Miró – Grafik und Bücher“

Galerie im Kilianshaus – Sommerhausen – Hauptstraße 7

täglich geöffnet von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

27.07.2025

Jugendgottesdienst

Ort: Mainufer (neben Gasthaus Anker)

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

bis 06.09.2025

„Der Abschiedsbrief“ von Audrey Schebat im Torturmtheater

Spieltage Dienstag bis Freitag um 20.00 Uhr

Samstag 16.30 Uhr und 19.00 Uhr

Karten: Dienstag bis Samstag ab 16.00 Uhr unter 09333/268 oder kartenbestellung@torturmtheater.de

01.08. bis 04.08.2025

Straßenweinfest

Ort: Plan

Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde

21.08.2025

Sommerfest

Ort: Schützenhaus

Veranstalter: VdK-Ortsverband

29.08. bis 31.08.2025

Kunst am Tor

Ort: Ochsenfurter Tor, Herrngasse

Veranstalter: Weingut Mündlein

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sommerhausen und Eibelstadt
Pfarrerin Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier
Hauptstr. 10
97286 Sommerhausen
E-Mail: pfarramt.sommerhausen@elkb.de
Tel. 09333-229



Zu folgenden Gottesdiensten laden wir sehr herzlich ein:

Sonntag, 20.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
 St. Bartholomäuskirche Sommerhausen (Pfr./in Maier)

Sonntag, 27.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindergarten
 St. Bartholomäuskirche Sommerhausen (Pfr./in Maier)
 19.00 Uhr: Jugendgottesdienst am Main (Mainländer)



GRUPPEN, KREISE UND KONZERTE

Montag, 21.07.

20.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung
 Evangelisches Gemeindezentrum Sommerhausen (Pfr./in Maier)

Freitag, 25.07.

18.30 Uhr: Mitarbeiterfest
 Herzliche Einladung an alle, die in unserer Kirchengemeinde mithelfen, von den Chorsängerinnen über Kuchenbäckerinnen bis zu den Austrägern des Gemeindebriefes und Mitarbeiterinnen in den Gruppen und Kreisen! Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten. Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche und feiern dann auf dem „Roten Platz“ vor dem Gemeindezentrum.

Mittwoch, 30.07.

15.30 Uhr: Offene Gespräche in der Lebensrunde
 Evangelisches Gemeindezentrum Sommerhausen (Pfr./in Maier)

mittwochs (wöchentlich)

9.30 Uhr: Krabbelgruppe (für Kinder von 0-3 Jahren) im Gemeindezentrum

donnerstags (wöchentlich, außer in den Ferien)

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Sommerhausen

Eine besondere Bitte:

In Eibelstadt suchen wir dringend jemanden, der oder die uns bei der Verteilung des Gemeindebriefes „Bartholomäus aktuelle“ und des „Monatsgrußes“ helfen würde. Können Sie uns helfen? Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt (Tel.: 09333/229). Vielen Dank!

*Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde
 Sommerhausen/Eibelstadt
 mit Pfarrerin Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier*

**Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Eibelstadt mit Sommerhausen
und Winterhausen**

**Gottesdienstordnung vom 20.07.2025 mit
03.08.2025**

**Sonntag, 20. Juli - 16. SONNTAG im
JAHRESKREIS**
09.30 Uhr **MESSFEIER** für die Pfarrgemeinde
14.00 Uhr **FEIER der TAUFE:** Tom Schmidt,
Heidi Amtmann, Elian Übersohn

Montag, 21. Juli - Hl. Laurentius von Brindisi
18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

**Donnerstag, 24. Juli - Hl. Christophorus und
Hl. Scharbel Mahluf**
18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

Freitag, 25. Juli - HL. JAKOBUS, Apostel
15.00 Uhr **Konzert** in der Stadtpfarrkirche

**Sonntag, 27. Juli - 17. SONNTAG im
JAHRESKREIS**
09.30 Uhr **MESSFEIER** für die Pfarrgemeinde
als Familiengottesdienst mit
Fahrzeugweihe

**Montag, 28. Juli - Montag der 17. Woche im
Jahreskreis**
08.15 Uhr **SCHULSCHLUSSGOTTESDIENST**
18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

Donnerstag, 31. Juli - Hl. Ignatius von Loyola
18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

Freitag, 01. August - Hl. Alfons Maria von Liguori
09.15 Uhr **KRANKENKOMMUNION**

**Sonntag, 03. August - 18. SONNTAG im
JAHRESKREIS**
09.30 Uhr **MESSFEIER** für die Pfarrgemeinde
10.45 Uhr **EVANGELISCHER GOTTESDIENST**
in der Kreuzkapelle

Eibelstadt

Montag, 28. Juli '25 - 8.15 Uhr
Schlussgottesdienst

Freitag, 1. August '25 - ab 9.15 Uhr
Krankenkomunion

Sie erreichen:
Pfarrer: Tobias Fuchs
Telefon:
0931/708165
Mail: tobias.fuchs@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer Dr. Fungula,
Tel. 09303/2223 oder 0162/2740130
Mail: frederic.fungula@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Eibelstadt:
Mo., Mi. und Fr. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do., von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr





Bild: Freepik.com

Lasst uns miteinander

Familiengottesdienst feiern

Wir laden alle zwischen 0 und 99 Jahren ein

am 27. Juli 2025 um 9:30 Uhr

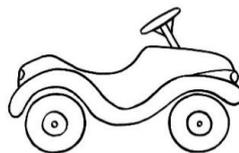
den Sonntagsgottesdienst

mit Fahrzeugweihe

mit uns zu feiern.

Egal ob Jung oder Alt, Bobbycar oder Rollator!

Jeder darf ein Fahrzeug zum Gottesdienst mitbringen,
das wir am Ende segnen wollen.



Wir freuen uns auf Euch!

Euer FamGo-Team

mit Gabi Schäffer, Steffi Schröder und
Linda Hans, Stefanie Dorbath und
Stefanie Ruppert

Pfarrei
St. Nikolaus Eibelstadt